www.arge-heiwako.de www.fachvereinigung.de

Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V.

und

Fachvereinigung Heizkostenverteiler Wärmekostenabrechnungen e.V.

Standard-Datenaustausch

zwischen

Software der Wohnungswirtschaft

und

Abrechnungsunternehmen für Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten

Version 3.10

Bei Rückfragen nutzen Sie bitte das Kontaktformular

Inhaltsverzeichnis:

1. Historie 3
2. Erläuterungen 5
3. A-Satz 12
4. L-Satz 13
5. M-Satz 15
6. B-Satz 18
7. K-Satz 20
8. D-Satz 22
9. E835 24
10. E898 25
11. Tabellen der Verschlüsselungen im Datenaustausch 27
    - 11.1. Übersicht der Tabellen 27
    - 11.2. Tabelle ‚B' : Brennstoffe 28
    - 11.3. Tabelle ‚E' : Einheiten 29
    - 11.4. Tabelle ‚G': Gerätearten 29
    - 11.5. Tabelle ‚K' : Kostenarten 30
    - 11.6. Tabelle ‚L' : Steuerliche Leistungsart 32
    - 11.7. Tabelle ‚S' : Schätzungsaufteilung und Ablesekennzeichen 34
    - 11.8. Tabelle ‚T': Abtrennung 34

1. Historie

01.12.07 **Version 3.0**
Veröffentlichung

05.03.08 Änderungen: Reeber
1. Entfernen von doppelten Einträgen in Tabelle B Brennstoffe
2. Formulierung in 2. Erläuterungen/Allgemeines präzisiert
3. E835 Überschrift „Steuerliche Leistungsart“ in separate Zeile
4. M, Feld 57, Hinweis zur Nutzung des Feldes
5. Hinweis zu Tabellen „G“ und „T“ unter 10.

11.07.08 **Version 3.01** ARGE
Änderungen:
1. A, B, K, L, M, D, Feld 5:
Eindeutige Spezifikation des Ordnungsbegriffes des Abrechnungsunternehmens

2. M, Feld 54, Rechnungsnummer alphanumerisch
3. M, Feld 67, neu: Kennzeichen Leerstand
4. M, Feld 68, neu: Kennzeichen Umlage Nutzerwechselgebühr
5. K, Feld 8: neues Kennzeichen 'B' für weitere Betriebskosten
6. E835, Feld 15, neu: Letzter Tag des Nutzungszeitraumes

23.10.09 **Version 3.02** ARGE
Änderungen:
1.Tippfehler (Postleitzahl, Umlageausfall, Satzlänge E835)
2. Dateinamenskonvention geändert
3. D, Felder 17, 19, 20 numerisch
4. K, Feld 6, Schlüssel Kostenart ohne Schlüssel 200, 202
5. K, Feld 11, Kannfeld
6. L, Feld 6, Bemerkung präzisiert
7. M, Feld 28, Bemerkung allgemeiner
8. E898 neu, Nutzer-/Abrechnung Bild, Erläuterungen ergänzt
9. Tabellenänderungen (B, G, K, S)

27.11.09 Aufnahme der Schlüssel: 11,12,13 wg. Änderung des §35a EStG mit Wirkung vom 1.1.2009

26.02.10 1. Weitere Erläuterungen zu Namensfelder Wessner
2. Hinweise auf 'Schlüssel steuerliche Leistungsarten' aktualisiert

Tabelle T: Neuaufnahme der Schlüssel 352 bis 378
Tabelle B: Schlüssel 150 – Flüssiggas in kWh

31.05.12 **Version 3.03 –** interne Version ARGE

01.06.12 **Version 3.04** ARGE
Änderungen:
1. K, Feld 8, weiteres Kennzeichen A = Kosten für Warm- und Kaltwasser
2. K, Feld 16 neu, Verwendungsgruppe
3. E898, Feld 10, Dokumentenart VDH geändert in VDA (analog E-Satz) Verbrauchsdatenanalyse
4. D, Feld 17, Schlüssel 244 erlauben
5. M, Feld 51, Form N in A-N geändert
6. Tabellenänderungen B
Löschen der Schlüssel 183, 184, 185, 186 (Stadtgas)
Aufnahme der Schlüssel 125, 142, 143
7. Tabellenänderungen K
Bezeichnungen der Schlüssel 058, 066, 300, 301, 303
Neuaufnahme der Schlüssel 245, 246, 247, 305, 306, 307, 308
8. Tabelle E
Neuaufnahme des Schlüssel 046

01.06.14 **Version 3.05** ARGE
Änderungen:

1. Tabellenänderungen K
Neuaufnahme der Schlüssel 309, 310, 311
2. Tabellenänderungen S
Neuaufnahme der Schlüssel 14, 15
3. Änderung der Dateinamen

01.06.16 **Version 3.06**
B-Satz Feld 23 Anpassung Erläuterungen (0=kein Brennstoff) ARGE
K-Satz Feld 15 Anpassung Erläuterungen (0=kein Brennstoff)
Änderung 1. Brennstoffart und 2. Brennstoffart entfällt, ersetzt durch: Kennz. = 1-9: lfd. Nr. Brennstoffart

01.06.17 **Version 3.07**
Änderungen:
M-Satz Felder 27,30 und 69,70 – Detaillierung der übergebenen Grundanteile ARGE
B-Satz Felder 28-33 – Übermittlung von Daten zu Wärmezähler für Warmwasser

03.11.2017 – Korrekturen ohne Version

M-Satz letztes Feld – fortlaufende Nummerierung auf 72 geändert ARGE
M-Satz – Felder mit Verweis auf Tabelle „E“, Hinweis in Abschnitt „Eingeschränkter Wertebereich“ ergänzt
B-Satz – Felder 28/29/30 mit „K“ ergänzt
E898 – Feld 8 – Erläuterung ergänzt und Verweis in Spalte „Bemerkung“ hinzugefügt
30.06.22 Tabelle L – bereinigt
Tabelle U separat

01.09.22 **Version 3.08** ARGE
Dateinamen erweitert um Millisekunden
B-Satz – Feld 34 – Primärenergiefaktor bei Fernwärme
K-Satz – Felder 17 und 18 für Emissionsart und CO2-Emission
Erweiterung der Tabellenschlüssel
Tabelle B: 206, 207, 208, 209, 211
Tabelle K: 248, 249

10.05.23 **Version 3.09** ARGE
L-Satz – Erweiterungen wegen CO2KOstAufG
K-Satz - Felder 19-20 CO2-Kosten und Anteile wegen CO2-Kostenaufteilungsgesetz
K-Satz – Felder 21 - 38 Energiemix
D-Satz – Feld 23/24 = CO2-Anteil des Mieters und Vermieters
P = Neue Satzart für die Anteile der Strom- und Gaspreisbremse als Hilfe zur elektronischen Übermittlung der Mieteranteile an die Behörden
Tabelle M für Energiemix

06.06.23 **Version 3.10**
Dateinamen auf DTEP… angepasst
K-Satz - Feld 20 CO2-Kosten brutto, Feld 21 = CO2-Kosten Netto eingefügt
D-Satz – Felder 23-26 CO2-Kosten Brutto und Netto eingefügt

2. Erläuterungen

Allgemeines:
Neue gesetzliche Regelungen zur Ausweisung von Umsatzsteuer (§ 14 UStG) und zur Ausweisung von haushaltsnahen Dienstleistung (§ 35a EStG) machten eine Überarbeitung der bisher im Standard-Datenaustausch Version 2.1 möglichen Datenübertragung erforderlich.

Die Gelegenheit wurde genutzt um alte historische Strukturen weitestgehend zu bereinigen. Unter anderem wurden die bisherigen Satzbeschreibungen im 'Disketten-Format' und im 'Band-Format' zu einer einheitlichen Satzbeschreibung zusammengefasst.
Die Abrechnungsergebnisse (in Version 2.1: D-Satz für Heizung und Warmwasser, W-Satz für Kaltwasser) werden ab Version 3.0 für alle Abrechnungsarten in einem Datensatz (D-Satz) übermittelt. Um Rundungsdifferenzen zwischen der Papierabrechnung und dem in der Regel mehrzeiligen D-Satz auszuschließen, orientiert sich der Datensatz an der jeweiligen Papierabrechnung des Abrechnungsunternehmens. Eine eigene Satzbeschreibung für die Kaltwasserkosten ist nicht mehr erforderlich.

Die Übertragung der Abrechnungsergebnisse für haushaltsnahe Dienstleistungen erfolgt im D-Satz Version 3.0 nicht. Die Übertragung dieser Daten geschieht ggf. durch einen dem E-Satz Version 3.0 entliehenen Datensatz (E835).

Durch die Aufnahme der Satzart E898 (Index auf Bilddatei) wird die Möglichkeit geschaffen nutzerzugeordnete Dateinamen von Bilddateien zu übertragen. Zusätzlich zum Datensatz gelieferte Bilddokumente (Heizkostenabrechnung, Betriebskostenabrechnung, Verbrauchsanalyse Heizkosten), z.B. als pdf-Dateien können damit den jeweiligen Nutzern zugeordnet und zusammen mit den Betriebskostenabrechnungen gedruckt werden.

Die Art der Datenübertragung (Datenträger, Internet, E-Mail …) wird zwischen den Beteiligten vereinbart.

Aufbau der Dateien im Datenaustausch:
Die Bedeutung der einzelnen Satzarten im Standard-Datenaustausch ist unverändert.

Dateinamen:

Standard-Dateiname	**Satzart**	**Satzlänge**	**Inhalt**
DTA310_JJJJMMTThhmssSSS.DAT	A	128	Zuordnung der Ordnungsbegriffe
DTM310_JJJJMMTThhmmssSSS.DAT	L,M	2048	Liegenschafts- und Nutzerdaten
DTK310_JJJJMMTThhmmssSSS.DAT	B,K	1024	Brennstoffe und Kosten
DTD310_JJJJMMTThhmmssSSS.DAT	D	1024	Abrechnungsergebnisse
Ggf.			
DTE835_JJJJMMTThhmmssSSS.DAT	E835	133	Nutzer Anteil an steuerlichen Leistungsarten
DTE898_JJJJMMTThhmmssSSS.DAT	E898	120	Nutzer Index auf Bilddatei
DTP310_JJJJMMTThhmmssSSS.DAT	P	133	Nutzer Anteil Preisbremse

(JJJJ = Jahr, vierstellig; MM = Monat, zweistellig; TT = Tag, zweistellig, hh = Stunde, zweistellig, mm = Minute, zweistellig, ss = Sekunde, zweistellig, SSS = Millisekunden, dreistellig)

Die Satzarten L und M werden zusammen in einer Datei ausgegeben.
Für jede Liegenschaft (siehe unten) wird jeweils ein L-Satz ausgegeben.
Für jeden für das Abrechnungsunternehmen relevanten Nutzer wird jeweils ein M-Satz ausgegeben.
In einer Datei können die Daten mehrerer Liegenschaften enthalten sein.

Die Satzarten B und K werden zusammen in einer Datei ausgegeben.
Für jede Liegenschaft wird pro Brennstoffart ein B-Satz ausgegeben. Es wird auch bei Kaltwasserlieferungen ein B-Satz erwartet, der dann als Brennstoffart = 0 enthält.
Für jede Kostenposition (inkl. Brennstofflieferung) wird ein K-Satz ausgegeben.
In einer Datei können die Daten mehrerer Liegenschaften enthalten sein.

Die Satzarten A, D, E835 und E898 werden in jeweils einer separaten Datei geliefert.
Die Satzart D kann pro Wohnungsnutzer mehrzeilig sein (je Kostenart).
Die Satzart E835 kann pro Wohnungsnutzer mehrzeilig sein (je Kostenposition und steuerliche Leistungsart).
Die Satzart E898 kann pro Wohnungsnutzer mehrzeilig sein (je Dokumentenart und Seitenzahl pro Dokumentenart).
In einer Datei können die Daten mehrerer Liegenschaften enthalten sein.

Sortierreihenfolge:
Für die Sortierreihenfolge ist der Empfänger verantwortlich.

Liegenschaft:
Eine Liegenschaft wird definiert durch die Gesamtheit der Heizkörper und Warmwasserversorgungseinrichtungen eines oder mehrerer Gebäude, die von **einer** Brennstelle (zentrale oder dezentrale Heizungsanlage, Blockheizwerk oder durch einen Übergabepunkt (Hausanschluss) für Fernwärme) versorgt werden.

Zeichensatz:
ISO 8859-15 Latin-9

Zeilenende:
Die Datensätze werden mit <CR><LF> abgeschlossen. Diese Zeichen sind an die jeweilige Satzlänge anzufügen.

Feldinhalte:

A-N:	alphanumerische Felder	linksbündig
N:	numerische Felder	rechtsbündig mit führenden Nullen Negative Zahlen sind durch ein Minuszeichen '-' in der ersten Stelle gekennzeichnet (z. Bsp.: -00000123)

Nichtbelegte Felder werden unabhängig von ihrer Definition (also auch numerische Felder) mit Blank gefüllt. Dies ist notwendig, um Nicht-Belegung von Null-Werten zu unterscheiden.

Kann- Muss-Felder:
K: Kann-Feld
M: Muss-Feld
Muss-Felder müssen in jedem Fall gefüllt werden.
Kann-Felder sind abhängig von den Daten zu füllen.
In Abhängigkeit von den Inhalten einzelner Felder können als Kann-Felder deklarierte Felder zu Muss-Feldern werden (siehe Beschreibungen zu den einzelnen Satzarten).

Alle Satzarten:
Beträge:
Brutto- und Nettobeträge werden in separaten Datenfeldern übertragen.
Je nach Anwendungsfall (MwSt-Ausweisung ja/nein) sind die entsprechenden Betragsfelder zu füllen.
siehe dazu

L-Satz, Feld 6:	Kennzeichen MwSt (Abrechnung)
M-Satz, Feld 25:	Kennzeichen MwSt (Nutzer)

L-Satz:

Feld 14:	Prozentsatz Umlageausfall:	K -> M
	wenn	
	L-Satz, Feld 13:	Kennzeichen Umlageausfallwagnis Kennz. = 1: Umlageausfallwagnis
Feld 17	WEG = 0 (Nein), WEG = 1 (Ja) – Die Angaben steuern die Berechnung der CO2-Kosten. Wenn ja, dann 100% Umlage der CO2-Kosten.	

M-Satz:
Struktur für Namen- und Adressdaten:

Inhalt	**Länge**	**Form**
Name 1	35 Zeichen	A-N
Name 2	35 Zeichen	A-N
Name 3	35 Zeichen	A-N
Name 4	35 Zeichen	A-N
Straße	35 Zeichen	A-N
Land	3 Zeichen	A-N
PLZ	10 Zeichen	A-N
Ort	35 Zeichen	A-N

Im Datensatz können vier Namen- und Adressstrukturen übertragen werden:

Nutzer	Felder 8 – 15
Eigentümer	Felder 16 – 23
Leistungsgeber	Felder 42 – 58
Leistungsnehmer	Felder 59 – 66

zum Leistungsgeber können zusätzlich Angaben bzgl. §14 UStG und Buchungsdaten angegeben werden.

Die Namensfelder in den Adressstrukturen sind generell aufsteigend von 1 bis 4 zu füllen. Generell werden nur eigenständige (abgeschlossene) Namen je Namensfeld verwendet (keine Aufteilung einer Namenszeile in mehrere Felder). Empfehlung: Namen ohne Anrede.

Als Länderkennzeichen werden die in ISO 3166, alpha-3 spezifizierten Kennzeichen verwendet (Deutschland = 'DEU').

Felder 8-15:	Nutzer:	K -> M
	wenn	
	M-Satz, Feld 7:	Kennzeichen Adressfeld Kennz. = 1: Nutzeranschrift Kennz. = 3: Eigentümername/Nutzername/Eigentümeranschrift
Felder 16-23:	Eigentümer:	K -> M
	wenn	

	M-Satz, Feld 7:	Kennzeichen Adressfeld Kennz. = 2: Eigentümer Kennz. = 3: Eigentümername/Nutzername/Eigentümeranschrift
Felder 42-53:	Leistungsgeber:	K -> M
Felder 59-66:	Leistungsnehmer:	K -> M
	wenn M-Satz, Feld 7:	Kennzeichen Adressfeld Kennz. = 4: Leistungsnehmer Die Daten für Leistungsgeber und Leistungsnehmer werden auf der Einzelabrechnung ausgewiesen. Die Daten zum Nutzer und Eigentümer dienen nur zur Information.
Feld 54:	Rechnungsnummer:	K -> M wenn M-Satz, Feld 53: Kennzeichen Rechnungsnummer Kennz. = 1: Rechnungsnummer aus Feld 54

<u>B-Satz:</u>

Feld 9:	Brennstoff Heizwert:	K → M
	wenn B-Satz, Feld 8:	Schlüssel Brennstoff gefüllt
Feld 34:	Primärenergiefaktor	K → M, wenn Brennstoffe Tabelle „B“ von Schlüssel 144-148

<u>K-Satz:</u>

Feld 7:	Kostenart:	K -> M
	wenn K-Satz, Feld 6:	Schlüssel Kostenart Kennz. = 228, 242 (variabler Text)

Felder 11,12 Im Falle der Preisbremsen ist der Rechnungsbetrag inklusive der Abzugsbeträge zu übermitteln. Im Falle von Erstattungsbeträgen sind diese mit Minuszeichen zu übertragen

Feld 14:	In Betrag (Brutto) enthaltener Lohnanteil	K -> M
	wenn K-Satz, Feld 13:	Kennzeichen steuerliche Leistungsart Kennz. = 11-13

Feld 16: Möglichkeit Kosten einer Verwendungsgruppe zuzuordnen
Beispiel: Kosten Kaltwasser für Hauseingang A und B

Feld 17:	Emissionsart:	K → M wenn Brennstoffe Tabelle „B“ = Schlüssel 144-148
Feld 18:	CO2-Emission	K → M wenn Brennstoffe Tabelle „B“ = Schlüssel 144-148 Beide Felder nur bei Brennstofflieferung 201/203 Hinweis: Bei Abzug der „Soforthilfe Dezember 2022“ (Minusbetrag) sind die beiden Felder nicht zu befüllen. Für Schlüssel 901, 902, 910, 911, 912 sind die Felder ebenfalls nicht zu befüllen.

Felder 22-39 Sechs Feldpaare für Angaben zum Energiemix, jedes Paar muss mit der Energieart aus Tabelle M und dem dazugehörigen prozentualen Anteil gefüllt werden.

D-Satz:

Feld 14:	Umlageausfallwagnis:	K -> M
	wenn	
	L-Satz, Feld 13:	Kennzeichen Umlageausfallwagnis Kennz. = 1
	und	
	M-Satz, Feld 26:	Kennzeichen Umlageausfallwagnis Kennz. = 1

E898

Feld 8:	Bei Singlepage (z.B. TIF)	= 001, 002 usw.
	Bei Multipage (z.B. PDF)	= 000

Eingeschränkte Wertebereiche:
In einigen Feldern mit verweisen auf Tabellen (Schlüssel) ist nur eine Teilmenge der in den Tabellen enthaltenen Schlüssel zulässig:

M-Satz:

Alle Felder mit Verweis auf Tabelle „E“	Ohne Schlüssel 15 „variabler Text“

K-Satz:

Feld 6:	Schlüssel Kostenart Tabelle K: ohne Schlüssel 200, 202

D-Satz:

Feld 17:	Schlüssel Kostenart Tabelle K: Schlüssel 230, 231, 234-239, 244, 250-253, 255-303

E835:

Feld 7:	Schlüssel Kostenart Tabelle K: Schlüssel 054, 062, 221-229, 242, 243, 254
Feld 9:	Schlüssel steuerliche Leistungsart Tabelle L: Schlüssel 01-04 für Abrechnungszeiträume vor 01.01.2009 Schlüssel 11-13 für Abrechnungszeiträume ab 01.01.2009

D-Satz (mehrzeilig pro Nutzer):
Die Felder der bisherigen D- und W-Sätze wurden zu einer Satzart zusammengefasst.
Der W-Satz ist nicht mehr erforderlich, alle Felder können im neuen D-Satz übertragen werden.

Für jeden Nutzer können die Abrechnungsergebnisse **pro Kostenart** (z. Bsp. "Heizung und Warmwasser", "Kaltwasser" …) in jeweils einem D-Satz übertragen werden. Die Zuordnung zur jeweiligen Kostenart geschieht durch Feld 17 "Schlüssel Kostenart" (Tabelle K).

Beispiel 1:
Lieferung nur der Gesamtkosten (eine Datenzeile pro Nutzer)

Schlüssel Kostenart:
230 = Gesamtkosten

	Felder 1-7	Felder 8-16	Feld 17	Feld 18	Feld 19	Felder ...	
	Kopfdaten	Kosten Brutto, Netto, Vorausz ...	Schlüssel Kostenart	Verbrauchs-anteile	Schlüssel Einheiten Verbrauchsanteile		
Nutzer1	D03.05 ...	0000091522	230				
Nutzer2	D03.05 ...	0000033333	230				

Beispiel 2:
Lieferung Heiz- und Warmwasserkosten + Kaltwasserkosten + direkt zugeordnete Nebenkosten + Gesamtkosten pro Nutzer (mehrere Datenzeilen pro Nutzer)

Schlüssel Kostenart
231 = Kosten Heizung + Warmwasser
237 = Kosten Frischwasser
250 = Zwischenablesekosten (direkt zugeordnete Nebenkosten)
230 = Gesamtkosten

	Felder 1-7	Felder 8-16	Feld 17	Feld 18	Feld 19	Felder ...	
	Kopfdaten	Kosten Brutto, Netto, Vorausz ...	Schlüssel Kostenart	Verbrauchs-anteile	Schlüssel Einheiten Verbrauchsanteile (003 = m³)		
Nutzer1	D03.05 ...	0000078411	231				
Nutzer1	D03.05 ...	0000011111	237	000011478	003		
Nutzer1	D03.05 ...	0000002000	250				
Nutzer1	D03.05 ...	0000091522	230				
Nutzer2	D03.05 ...	0000111222	231				
Nutzer2	D03.05 ...	0000222111	237	000023999	003		
Nutzer2	D03.05 ...	0000033333	230				

Aufteilung und damit Anzahl der pro Nutzer auszugebenden kostenartenbezogenen D-Sätze wird zwischen den Beteiligten vereinbart.

§ 35a EStG: Haushaltsnahe Dienstleistung:

Betrifft:
L-Satz, Feld 15: Kennzeichen Ausweisung Lohnanteil
K-Satz, Feld 13: Schlüssel steuerliche Leistungsart
K-Satz, Feld 14: In Betrag (Brutto) enthaltener Lohnanteil
Enthält eine Kostenposition mehr als einen Anteil steuerlicher Leistungsart, so sind die Kosten getrennt nach steuerlicher Leistungsart aufzuteilen.
E835-Satz (mehrzeilig pro Nutzer und Kostenposition):
Mit der Satzart E835 können pro Nutzer die sich aus der Abrechnung ergebenden jeweiligen Anteile "Haushaltsnahe Dienstleistung" pro Kostenposition und pro steuerlicher Leistungsart (Tabelle L) übertragen werden. Die Anzahl der Datensätze pro Nutzer ergibt sich aus der Anzahl der dafür relevanten Kostenpositionen (K-Satz, Felder 13 und 14).

M-Satz (3.0): Umlageschlüssel 1-3 (Felder 36 bis 41)

Der D-Satz (Abrechnungsergebnisse) wurde im Standard 3.0 so erweitert, dass auch die Ergebnisse von Kaltwasser und weiteren Betriebskosten übermittelt werden können. Diese Flexibilität

wurde durch die Aufnahme eines Kostenartenschlüssels in den D-Satz erreicht.

Durch die Aufnahme eines zusätzlichen Kennzeichens für weitere Betriebskosten im K-Satz (Feld 8) ist es auch möglich weitere Betriebskosten (Müll ...) zu übertragen.

Zur Abrechnung und Verteilung dieser weiteren Betriebskosten, benötigen die Abrechnungsunternehmen die entsprechenden Anteile pro Nutzer. Im M-Satz (Felder 37, 39, 41) können, für bereits bekannte Kostenarten, die jeweiligen Anteile übertragen werden.

Beispiel:
Kaltwasser (oder eine andere Kostenart) wird nach Anzahl der Personen in der Wohnung abgerechnet. Z.B. drei Personen. Bei einem Mieterwechsel ziehen zwei Personen ein. Somit ändert sich die Variable = „Anteil Umlage 1“ (oder 2 oder 3) von „3“ auf „2“ Der zugehörige Schlüssel wäre in diesem Fall „035“ (=Personen) aus der Tabelle „E“.

Anmerkung:
Die Verteilungsmaßstäbe für die Kostenarten Heizung und Warmwasser können nicht im Datenaustausch verändert werden, da sie vertraglicher Bestandteil zwischen Hausverwaltung und Abrechnungsunternehmen sind.

3. A-Satz

Version 3.10								
Standard - Datenaustausch Nutzerdaten								
Satzart A = Austausch der Ordnungsbegriffe								
Feld	**Länge**	**von**	**-**	**bis**	**Form**		**Inhalt**	**Bemerkung**
1	1	1	-	1	A-N	M	Satzart	Austauschsatz 'A'
2	5	2	-	6	A-N	M	ARGE Version Standard-DTA	Version 03.00 bis 99.99
3	10	7	-	16	N	M	Kunden-Nr.	Nummer des Kunden, unter der er bei dem Abrechnungsunternehmen geführt wird
4	2	17	-	18	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U', separate Tabelle beachten
5	13	19	-	31	N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: Wohnungsnummer
6	20	32	-	51	A-N	M	Ordnungsbegriff des Auftraggebers	Kennung, mit der der Nutzer beim Auftraggeber geführt wird
7	76	52	-	127			Frei	Inhalt ' '
8	1	128	-	128	A-N	M	Satzende	Inhalt 'A'

4. L-Satz

Version 3.10								
Standard - Datenaustausch Liegenschaftssatz								
Satzart L = Standardliegenschaftssatz								
Feld	**Länge**	**von**	**-**	**bis**	**Form**		**Inhalt**	**Bemerkung**
1	1	1	-	1	A-N	M	Satzart	Liegenschaftssatz 'L'
2	5	2	-	6	A-N	M	ARGE Version Standard-DTA	Version 03.00 bis 99.99
3	10	7	-	16	N	M	Kunden-Nr.	Nummer des Kunden, unter der er bei dem Abrechnungsunternehmen geführt wird
4	2	17	-	18	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U'
5	13	19	-	31	N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: '0000'
6	1	32	-	32	N	M	Kennzeichen MwSt	Darstellung der Abrechnung bezüglich MwSt-Ausweisung Kennz. = 3: keine MwSt-Ausweisung, ausschließlich Bruttobeträge Kennz. = 4: keine MwSt-Ausweisung, ausschließlich Nettobeträge Kennz. = 5: MwSt-Ausweisung gemäß Kennzeichen M-Satz Feld 25
7	35	33	-	67	A-N	K	Straße	Straßenname, Leerstelle, Hausnummer
8	3	68	-	70	A-N	K	Land	
9	10	71	-	80	A-N	K	PLZ	Postzeitzahl
10	35	81	-	115	A-N	K	Ort	
11	12	116	-	127	N	M	Abrechnungszeitraum	Beginn: 6 Stellen – TTMMJJ Ende: 6 Stellen – TTMMJJ
12	15	128	-	142	A-N	K	Objektnummer	Ordnungsbegriff des Kunden/Rechenzentrums
13	1	143	-	143	N	M	Kennzeichen Umlageausfallwagnis	Kennz. = 0: kein Umlageausfallwagnis Kennz. = 1: Umlageausfallwagnis
14	3	144	-	146	N	K	Prozentsatz Umlageausfallwagnis	1,2 Stellen
15	1	147	-	147	N	M	Kennzeichen Ausweisung Lohnanteil	Kennz. = 0: Keine Ausweisung von Lohnanteilen Kennz. = 1: Ausweisung von Lohnanteilen
16	3	148	-	150	A-N	M	Kennzeichen Währung	ISO Währungs-Code (gilt für alle Betragsfelder der Satzart M) (EUR = Euro)
Ab hier Angaben zum CO2-Kostenaufsteilungsgesetz								
17	1	151	-	151	N	K	Kennzeichen WEG	0 = Nein, 1 = Ja
18	7	152	-	158	N	K	Gesamtwohnfläche, wenn abweichend zu Summe Grundanteilen Heizung	(5,2) Stellen

19	1	159	-	159	N	K	Nichtwohngebäude, mehr als 50% der Fläche ist gewerblich, §8	0 = Nein, 1 = Ja
20	1	160	-	160	N	K	Kennzeichen 1 §9	0 = Nein, 1 = Ja Öffentlich-rechtliche Vorgaben stehen einer wesentlichen energetischen Verbesserung des Gebäudes entgegen. (z. B. Denkmalschutz oder das Gebäude im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung gemäß §172 Absatz 1 Nummer 2 des Baugesetzbuchs liegt) Wenn JA = 50% Kürzung des Vermieteranteils, in Kombination mit Kennzeichen 2 = JA, dann 100% Kürzung des Vermieteranteils
21	1	161	-	161	N	K	Kennzeichen 2 §9	0 = Nein, 1 = Ja Öffentlich-rechtliche Vorgaben stehen einer wesentlichen Verbesserung der Wärme- und Warmwasserversorgung des Gebäudes entgegen. (z. B. Wärmelieferung mit Anschluss- und Benutzungszwang) Wenn JA = 50% Kürzung des Vermieteranteils, in Kombination mit Kennzeichen 1 = JA, dann 100% Kürzung des Vermieteranteils
22	3	162	-	164	N	K	Angabe prozentuale Verteilung CO2-Anteil, hier %-Anteil des **Vermieters**	(3) Stellen, 000-100 Hier kann ein individueller %-ualer Vermieteranteil angegeben werden, der die Berechnung beim WMD ersetzt. Hinweis: Gesetzlich vorgeschriebener Vermieteranteil bei Nichtwohngebäude ist min. 50%, eine abw. Angabe darf nur erfolgen, wenn der Vermieteranteil höher als der gesetzlich errechnete ausfällt. Achtung: Die Angaben in diesem Feld überschreiben alle vorherigen Angaben.
23	1	165	-	165	N	K	Wärmeanschluss des Objektes am oder nach dem 01.01.2023	0 = Nein, 1 = Ja §2 Absatz 3, CO2KostAufG Wärmelieferungen aus Wärmeanlagen, die dem europäischen Emissionshandel unterliegen
24	1882	166	-	2047			Frei	Inhalt ' '
25	1	2048	-	2048	A-N	M	Satzende	Inhalt 'L'

5. M-Satz

Version 3.10								
Standard - Datenaustausch Nutzerdaten								
Satzart M = Standardnutzersatz								
Feld	**Länge**	**von**	**-**	**bis**	**Form**		**Inhalt**	**Bemerkung**
1	1	1	-	1	A-N	M	Satzart	Nutzersatz 'M'
2	5	2	-	6	A-N	M	ARGE Version Standard-DTA	Version 03.00 bis 99.99
3	10	7	-	16	N	M	Kunden-Nr.	Nummer des Kunden, unter der er bei dem Abrechnungsunternehmen geführt wird
4	2	17	-	18	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U'
5	13	19	-	31	N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: Wohnungsnummer
6	20	32	-	51	A-N	M	Ordnungsbegriff des Auftraggebers	Kennung, mit der der Nutzer beim Auftraggeber geführt wird
7	1	52	-	52	N	M	Kennzeichen Adressfeld	Kennzeichen zum Andrucken der Adresse auf der Einzelabrechnung Kennz. = 1: Nutzeranschrift Kennz. = 2: Eigentümeranschrift Kennz. = 3: Eigentümername / Nutzername / Eigentümeranschrift Kennz. = 4: Leistungsnehmer
8	35	53	-	87	A-N	K	Name 1	Nutzer (Felder 8 - 15)
9	35	88	-	122	A-N	K	Name 2	
10	35	123	-	157	A-N	K	Name 3	
11	35	158	-	192	A-N	K	Name 4	
12	35	193	-	227	A-N	K	Straße	Straßenname, Leerstelle, Hausnummer
13	3	228	-	230	A-N	K	Land	
14	10	231	-	240	A-N	K	PLZ	Postleitzahl
15	35	241	-	275	A-N	K	Ort	
16	35	276	-	310	A-N	K	Name 1	Eigentümer (Felder 16 - 23)
17	35	311	-	345	A-N	K	Name 2	
18	35	346	-	380	A-N	K	Name 3	
19	35	381	-	415	A-N	K	Name 4	
20	35	416	-	450	A-N	K	Straße	Straßenname, Leerstelle, Hausnummer
21	3	451	-	453	A-N	K	Land	
22	10	454	-	463	A-N	K	PLZ	Postleitzahl
23	35	464	-	498	A-N	K	Ort	
24	12	499	-	510	N	M	Wohnzeitraum im Abrechnungszeitraum Beginn/Ende	Beginn: 6 Stellen – TTMMJJ Ende: 6 Stellen – TTMMJJ Wenn kein Nutzerwechsel erfolgt ist, muss das Feld den Abrechnungszeitraum enthalten

25	1	511	-	511	N	M	Kennzeichen MwSt	Kennz. = 0: kein Ausweis der MwSt Kennz. = 1: Ausweis MwSt bei gewerblicher Vermietung Kennz. = 2: Ausweis MwSt bei gewerblicher ETG Kennz. = 3: Ausweis MwSt auf Saldo (Vorauszahlungen wurden netto geliefert)
26	1	512	-	512	N	M	Kennzeichen Umlageausfallwagnis	Kennz. = 0: kein Umlageausfallwagnis Kennz. = 1: Berechnung Umlageausfallwagnis
27	10	513	-	522	N	K	Heizung Grundanteile	8,2 Stellen Einheiten-Schlüssel siehe Feld 69
28	10	523	-	532	N	K	Heizung Vorauszahlung (Brutto)	8,2 Stellen Gesamtvorauszahlung für Heizung und/oder Warmwasser und/oder Kaltwasser
29	10	533	-	542	N	K	Heizung Vorauszahlung (Netto)	8,2 Stellen
30	10	543	-	552	N	K	Warmwasser Grundanteile	8,2 Stellen Einheiten-Schlüssel siehe Feld 70
31	10	553	-	562	N	K	Warmwasser Vorauszahlung (Brutto)	8,2 Stellen
32	10	563	-	572	N	K	Warmwasser Vorauszahlung (Netto)	8,2 Stellen
33	10	573	-	582	N	K	Kaltwasser Grundanteile	8,2 Stellen nur bei separater Kaltwasserabrechnung möglich
34	10	583	-	592	N	K	Kaltwasser Vorauszahlung (Brutto)	8,2 Stellen nur bei separater Kaltwasserabrechnung möglich
35	10	593	-	602	N	K	Kaltwasser Vorauszahlung (Netto)	8,2 Stellen nur bei separater Kaltwasserabrechnung möglich
36	3	603	-	605	N	K	Schlüssel Umlage 1	siehe Tabelle 'E' Angabe von weiteren Umlagemaßstäben möglich
37	10	606	-	615	N	K	Anteile Umlage 1	8,2 Stellen
38	3	616	-	618	N	K	Schlüssel Umlage 2	siehe Tabelle 'E' Angabe von weiteren Umlagemaßstäben möglich
39	10	619	-	628	N	K	Anteile Umlage 2	8,2 Stellen
40	3	629	-	631	N	K	Schlüssel Umlage 3	siehe Tabelle 'E' Angabe von weiteren Umlagemaßstäben möglich
41	10	632	-	641	N	K	Anteile Umlage 3	8,2 Stellen
42	35	642	-	676	A-N	K	Name 1	Leistungsgeber (Felder 42 - 58)
43	35	677	-	711	A-N	K	Name 2	
44	35	712	-	746	A-N	K	Name 3	
45	35	747	-	781	A-N	K	Name 4	
46	35	782	-	816	A-N	K	Straße und Hausnr. oder Postfach	
47	3	817	-	819	A-N	K	Land	
48	10	820	-	829	A-N	K	PLZ	Postleitzahl
49	35	830	-	864	A-N	K	Ort	
50	1	865	-	865	N	K	Kennzeichen USt-ID-Nr./Steuernummer	Kennz. = 1: Feld 51 = USt-ID-Nr. Kennz. = 2: Feld 51 = Steuernummer

51	16	866	-	881	A-N	K	USt-ID-Nr. oder Steuernummer	des Leistungsgebers
52	1	882	-	882	N	K	Kennzeichen Steuersatz	Kennz. = 1: Regelsteuersatz Kennz. = 2: ermäßigter Steuersatz
53	1	883	-	883	N	K	Kennzeichen Rechnungsnummer	Kennz. = 0: keine Rechnung i. S. §14 UStG Kennz. = 1: Rechnungsnummer aus Feld 54 Kennz. = 2: Rechnungsnummer wird vom Abrechnungsunternehmen erstellt
54	25	884	-	908	A-N	K	Rechnungsnummer	Rechnungsnummer der Einzelabrechnung
55	18	909	-	926	A-N	K	Kontonummer	
56	15	927	-	941	A-N	K	Bankleitzahl	
57	1	942	-	942	N	K	Kennzeichen Firma	Unterscheidung verschiedener Firmen möglich, für spezielle Texte im Zug des Abrechnungsdruckes - Kundenwunsch.
58	1	943	-	943	N	K	Kennzeichen Zahlungsart	Kennz. = 0: keine Abbuchungserlaubnis Kennz. = 1: Abbuchungserlaubnis
59	35	944	-	978	A-N	K	Name 1	Leistungsnehmer (Felder 59 - 66)
60	35	979	-	1013	A-N	K	Name 2	
61	35	1014	-	1048	A-N	K	Name 3	
62	35	1049	-	1083	A-N	K	Name 4	
63	35	1084	-	1118	A-N	K	Straße und Hausnr. oder Postfach	
64	3	1119	-	1121	A-N	K	Land	
65	10	1122	-	1131	A-N	K	PLZ	Postleitzahl
66	35	1132	-	1166	A-N	K	Ort	
67	1	1167	-	1167	N	M	Kennzeichen Leerstand	Kennz. = 0: kein Leerstand Kennz. = 1: Leerstand
68	1	1168	-	1168	N	M	Kennzeichen Umlage Nutzerwechselgebühr	Kennz. = 0: keine Umlage Kennz. = 1: Umlage
69	3	1169	-	1171	N	K	Schlüssel Grundanteile Heizung	siehe Tabelle 'E' Schlüssel zu Feld 27 Mussfeld wenn Feld 27 gefüllt ist
70	3	1172	-	1174	N	K	Schlüssel Grundanteile Warmwasser	siehe Tabelle 'E' Schlüssel zu Feld 30 Mussfeld wenn Feld 30 gefüllt ist
71	873	1175		2047				Inhalt ' '
72	1	2048	-	2048	A-N	M	Satzende	Inhalt 'M'

6. B-Satz

Version 3.10

Standard – Datenaustausch
Liegenschaftsdaten / Kosten

Satzart B = Liegenschaftssatz

Feld	Länge	von	-	bis	Form		Inhalt	Bemerkung
1	1	1	-	1	A-N	M	Satzart	Liegenschaftssatz 'B'
2	5	2	-	6	A-N	M	ARGE Version Standard-DTA	Version 03.00 bis 99.99
3	10	7	-	16	N	M	Kunden-Nr.	Nummer des Kunden, unter der er bei dem Abrechnungsunternehmen geführt wird
4	2	17	-	18	A-N	K	Schlüssel Abrechnungsunternehmen	siehe Tabelle 'U'
5	13	19	-	31	N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: '0000'
6	3	32	-	34	A-N	M	Kennzeichen Währung	ISO Währungs-Code (Währungskennzeichen für alle Betragsfelder der Satzarten B und K) (EUR = Euro)
7	12	35	-	46	N	M	Abrechnungszeitraum	Beginn: 6 Stellen – TTMMJJ Ende: 6 Stellen – TTMMJJ
8	3	47	-	49	N	K	Schlüssel Brennstoff	siehe Tabelle 'B'
9	11	50	-	60	N	K	Heizwert in kWh pro Brennstoffeinheit	7,4 Stellen
10	6	61	-	66	N	K	Datum Anfangsbestand	6 Stellen TTMMJJ
11	11	67	-	77	N	K	Menge Anfangsbestand	8,3 Stellen
12	10	78	-	87	N	K	Betrag Anfangsbestand (Brutto)	8,2 Stellen
13	10	88	-	97	N	K	Betrag Anfangsbestand (Netto)	8,2 Stellen
14	6	98	-	103	N	K	Datum Restbestand	6 Stellen TTMMJJ
15	11	104	-	114	N	K	Menge Restbestand	8,3 Stellen
16	10	115	-	124	N	K	Betrag Restbestand (Brutto)	8,2 Stellen
17	10	125	-	134	N	K	Betrag Restbestand (Netto)	8,2 Stellen
18	4	135	-	138	N	K	WW-Temperatur (mittlere)	2,2 Stellen
19	9	139	-	147	N	K	WW-Verbrauch in m³	6,3 Stellen
20	4	148	-	151	N	K	WW-Prozentanteil (pauschal)	2,2 Stellen
21	9	152	-	160	N	K	Anfangsstand WW-Zähler	6,3 Stellen
22	9	161	-	169	N	K	Endstand WW-Zähler	6,3 Stellen
23	1	170	-	170	N	M	Kennzeichen Brennstoffart	Kennz. = 0: kein Brennstoff Kennz. = 1-9: lfd. Nr. Brennstoffart
24	12	171	-	182	A-N	K	1. Versorgungszeitraum Heizung	Beginn: 6 Stellen TTMMJJ Ende: 6 Stellen TTMMJJ

25	12	183	-	194	A-N	K	2. Versorgungszeitraum Heizung	Beginn: 6 Stellen TTMMJJ Ende: 6 Stellen TTMMJJ
26	12	195	-	206	A-N	K	1. Versorgungszeitraum Warm-wasser	Beginn: 6 Stellen TTMMJJ Ende: 6 Stellen TTMMJJ
27	12	207	-	218	A-N	K	2. Versorgungszeitraum Warm-wasser	Beginn: 6 Stellen TTMMJJ Ende: 6 Stellen TTMMJJ
28	3	219		221	N	K	Zählerart	siehe Tabelle ‚G‘
29	3	222		224	N	K	Maßeinheit	siehe Tabelle ‚E‘
30	20	225		244	A-N	K	Gerätenummer	
31	10	245		254	N	K	Verbrauch	7,3 Stellen
32	10	255	-	264	N	K	Anfangsstand Zähler	7,3 Stellen
33	10	265	-	274	N	K	Endstand Zähler	7,3 Stellen
34	3	275	-	277	N	K	Primärenergiefaktor	1,2 Stellen z.B. 1,10 Muss-Feld bei Fernwärme
35	746	278	-	1023			Frei	Inhalt ‘’
36	1	1024	-	1024	A-N	M	Satzende	Inhalt 'B'

7. K-Satz

Version 3.10

Standard – Datenaustausch
Rechnungsdaten/Kosten

Satzart K = Kostensatz

Feld	Länge	von	-	bis	Form		Inhalt	Bemerkung
1	1	1	-	1	A-N	M	Satzart	Kostensatz 'K'
2	5	2	-	6	A-N	M	ARGE Version Standard-DTA	Version 03.00 bis 99.99
3	10	7	-	16	N	M	Kundennummer	Nummer des Kunden, unter der er beim Abrechnungsunternehmen geführt wird
4	2	17	-	18	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U'
5	13	19	-	31	N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: '0000'
6	3	32	-	34	N	M	Schlüssel Kostenart	siehe Tabelle 'K' ohne Schlüssel 200,202
7	25	35	-	59	A-N	K	Kostenart	variabler Text für Schlüssel Kostenart (Feld 6)= 228, 242
8	1	60	-	60	A-N	M	Kennzeichen für einheitlich entstandene Kosten	Kennz. = 'E': einheitlich entstandene Kosten Heizung/Warmwasser Kennz. = 'H': Kosten nur für Heizung Kennz. = 'W': Kosten nur für Warmwasser Kennz. = 'K': Kosten nur für Kaltwasser Kennz. = 'A': Kosten für Warm- und Kaltwasser Kennz. = 'B': weitere Betriebskosten
9	6	61	-	66	N	M	Rechnungsdatum	6 Stellen TTMMJJ
10	11	67	-	77	N	K	Menge	8,3 Stellen
11	10	78	-	87	N	K	Betrag (Brutto)	8,2 Stellen
12	10	88	-	97	N	K	Betrag (Netto)	8,2 Stellen
13	2	98	-	99	N	M	Schlüssel steuerliche Leistungsart	siehe Tabelle 'L'
14	10	100	-	109	N	K	In Betrag (Brutto) enthaltener Lohnanteil	(gemäß Schlüssel steuerliche Leistungsart (Feld 13)) 8,2 Stellen
15	1	110	-	110	N	M	Kennzeichen Brennstoffart	Kennz. = 0: kein Brennstoff Kennz. = 1-9: lfd. Nr. Brennstoffart
16	4	111	-	114	A-N	K	Verwendungsgruppe	Zuordnung zu einer Verwendungsgruppe z.B. Wasserkreis oder Nutzergruppe möglich
17	2	115	-	116	A-N	K	Emissionsart	01 = kg/kWh
18	9	117	-	125	N	K	CO2-Emissionsfaktor in kg/kWh lt. Feld 17	(6,3) Stellen

19	9	126	-	134	N	K	CO2-Emissionsmenge in kg	(6,3) Stellen
20	10	135	-	144	N	K	CO2-Kosten in Euro (Brutto)	(8,2) Stellen
21	10	145	-	154	N	K	CO2-Kosten in Euro (Netto)	(8,2) Stellen
22	2	155	-	156	A-N	K	Energieträger 1	Siehe Tabelle M
23	3	157	-	159	N	K	%-Anteil Energiemix 1	2,1 Stellen
24	9	160	-	168	N	K	CO2-Emissionsfaktor in kg/kWh Energiemix 1	(6,3) Stellen
25	2	169	-	170	A-N	K	Energieträger 2	Siehe Tabelle M
26	3	171	-	173	N	K	%-Anteil Energiemix 2	2,1 Stellen
27	9	174	-	182	N	K	CO2-Emissionsfaktor in kg/kWh Energiemix 2	(6,3) Stellen
28	2	183	-	184	A-N	K	Energieträger 3	Siehe Tabelle M
29	3	185	-	187	N	K	%-Anteil Energiemix 3	2,1 Stellen
30	9	188	-	196	N	K	CO2-Emissionsfaktor in kg/kWh Energiemix 3	(6,3) Stellen
31	2	197	-	198	A-N	K	Energieträger 4	Siehe Tabelle M
32	3	199	-	201	N	K	%-Anteil Energiemix 4	2,1 Stellen
33	9	202	-	210	N	K	CO2-Emissionsfaktor in kg/kWh Energiemix 4	(6,3) Stellen
34	2	211	-	212	A-N	K	Energieträger 5	Siehe Tabelle M
35	3	213	-	215	N	K	%-Anteil Energiemix 5	2,1 Stellen
36	9	216	-	224	N	K	CO2-Emissionsfaktor in kg/kWh Energiemix 5	(6,3) Stellen
37	2	225	-	226	A-N	K	Energieträger 6	Siehe Tabelle M
38	3	227	-	229	N	K	%-Anteil Energiemix 6	2,1 Stellen
39	9	230	-	238	N	K	CO2-Emissionsfaktor in kg/kWh Energiemix 6	(6,3) Stellen
40	785	239	-	1023			Frei	Inhalt ' '
41	1	1024	-	1024	A-N	M	Satzende	Inhalt 'K'

8. D-Satz

Version 3.10								
Standard – Datenaustausch Nutzerdaten/Abrechnungsergebnisse								
Satzart D = Abrechnungssatz								
Feld	**Länge**	**von**	**-**	**bis**	**Form**		**Inhalt**	**Bemerkung**
1	1	1	-	1	A-N	M	Satzart	Abrechnungssatz 'D'
2	5	2	-	6	A-N	M	ARGE Version Standard-DTA	Version 03.00 bis 99.99
3	10	7	-	16	N	M	Kundennummer	Nummer des Kunden, unter der er bei dem Abrechnungsunternehmen geführt wird
4	2	17	-	18	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U'
5	13	19	-	31	N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: Wohnungsnummer
6	20	32	-	51	A-N	M	Ordnungsbegriff des Auftraggebers	Kennung, mit der der Nutzer beim Auftraggeber geführt wird
7	6	52	-	57	N	M	Letzter Tag des Nutzungszeitraumes	Datum: TTMMJJ
8	10	58	-	67	N	K	Gesamtkosten dieser Kostenart (Brutto)	Betrifft alle Betrags- und Verbrauchsfelder dieses Satzes (siehe Schlüssel Kostenart (Feld 17))
9	10	68	-	77	N	K	Gesamtkosten (Netto)	8,2 Stellen
10	10	78	-	87	N	K	Vorauszahlung (Brutto)	8,2 Stellen
11	10	88	-	97	N	K	Vorauszahlung (Netto)	8,2 Stellen
12	10	98	-	107	N	K	neue monatliche Vorauszahlung (Brutto)	8,2 Stellen
13	10	108	-	117	N	K	neue monatliche Vorauszahlung (Netto)	8,2 Stellen
14	10	118	-	127	N	K	Umlageausfallwagnis (Brutto)	8,2 Stellen (Betrag in Gesamtkosten (Brutto) enthalten)
15	10	128	-	137	N	K	Saldo bzw. Gesamtkosten (Brutto)	8,2 Stellen Gesamtkosten abzüglich Vorauszahlung Saldo positiv = Nachzahlung des Nutzers Saldo negativ = Guthaben des Nutzers
16	10	138	-	147	N	K	Saldo bzw. Gesamtkosten (Netto)	8,2 Stellen
17	3	148	-	150	N	M	Schlüssel Kostenart	siehe Tabelle 'K'
18	9	151	-	159	N	K	Verbrauchsanteile	6,3 Stellen
19	3	160	-	162	N	K	Schlüssel Einheiten Verbrauchsanteile	siehe Tabelle 'E'

20	3	163	-	165	N	K	Schlüssel Ablese/Aufteilungs- und Schätzkennzeichen	siehe Tabelle 'S'
21	35	166	-	200	A-N	K	Name 1	Name des Nutzers oder Eigentümers, nur zur Information
22	3	201	-	203	A-N	M	Kennzeichen Währung	ISO Währungs-Code (Währungskennzeichen für alle Betragsfelder) (EUR = Euro)
23	10	204	-	213	N	K	CO2-Kostenanteil umgelegt (Brutto)	(8,2) Stellen – in Gesamtkosten Brutto enthalten
24	10	214	-	223	N	K	CO2-Kostenanteil umgelegt (Netto)	(8,2) Stellen – in Gesamtkosten Netto-enthalten
25	10	224	-	233	N	K	CO2-Kostenanteil nicht umgelegt (Brutto)	(8,2) Stellen – NICHT in Gesamtkosten enthalten
26	10	234	-	243	N	K	CO2-Kostenanteil nicht umgelegt (Netto)	(8,2) Stellen – NICHT in Gesamtkosten enthalten
27	780	244	-	1023			Frei	Inhalt ' '
28	1	1024	-	1024	A-N	M	Satzende	Inhalt 'D'

9. E835

Version 3.10								
Standard – Datenaustausch Nutzerdaten/Abrechnungergebnisse								
Satzart E835 = Nutzer Anteil an steuerlichen Leistungsarten								
Feld	**Länge**	**von**	**-**	**bis**	**Form**		**Inhalt**	**Bemerkung**
1	4	1	-	4	A-N	M	Satzart	'E835'
2	7	5	-	11	N	K	Satzfolgenummer	
3	2	12	-	13	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U'
4	18	14	-	31	A-N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	Ordnungsbegriff Abrechnungsunternehmen 9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: Nutzergruppen-Nummer 4 Stellen: Nutzer-Nummer 1 Stelle: Nutzer-Folge
5	20	32	-	51	A-N	M	Ordnungsbegriff des Auftraggebers	Kennung, mit der der Nutzer beim Auftraggeber geführt wird
6	1	52	-	52	A-N	K	Abrechnungsfolgenummer	Kennz. = blank Kennz. = 1: 1. Zeitraum Kennz. = 2: 2. Zeitraum
							Steuerliche Leistungsart	
7	3	53	-	55	N	M	Schlüssel Kostenart	siehe Tabelle 'K'
8	25	56	-	80	A-N	K	Kostenart (individuell)	variabler Text für Schlüssel Kostenart (Feld 7) = 228, 242
9	2	81	-	82	N	M	Schlüssel steuerliche Leistungsart	siehe Tabelle 'L'
10	10	83	-	92	N	M	Gesamt-Rechnungsbetrag (Brutto)	8,2 Stellen
11	10	93	-	102	N	M	Betragsanteil des Nutzers am Gesamt-Rechnungsbetrag	8,2 Stellen
12	5	103	-	107	N	M	Prozentanteil des Nutzers am Gesamt-Rechnungsbetrag	3,2 Stellen
13	10	108	-	117	N	M	Im Gesamt-Rechnungsbetrag enthaltener Lohnanteil	8,2 Stellen
14	10	118	-	127	N	M	Betragsanteil des Nutzers am enthaltenen Lohnanteil	8,2 Stellen
15	6	128	-	133	N	M	Letzter Tag des Nutzungszeitraumes	Datum: TTMMJJ

10. E898

Version 3.10								
Standard – Datenaustausch Nutzerdaten/Abrechnungsergebnisse								
Satzart E898 = Nutzer Nutzer-/Abrechnung Bild								
Feld	**Länge**	**von**	**-**	**bis**	**Form**		**Inhalt**	**Bemerkung**
1	4	1	-	4	A-N	M	Satzart	„E898“
2	7	5	-	11	N	K	Satzfolgenummer	
3	2	12	-	13	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U'
4	18	14	-	31	A-N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: Nutzergruppen-Nummer 4 Stellen: Nutzer-Nummer 1 Stelle: Nutzer-Folge
5	20	32	-	51	A-N	M	Ordnungsbegriff des Auftraggebers	Kennung, mit der der Nutzer beim Auftraggeber geführt wird
6	1	52	-	52	A-N	K	Abrechnungsfolgenummer	Kennz. = blank Kennz. = 1: 1. Zeitraum Kennz. = 2: 2. Zeitraum
							Nutzer Abrechnung-Bild	
7	56	53	-	108	A-N	M	Bilddatei (Pfad)	Pfadangabe zur Bilddatei (siehe Erläuterungen)
8	3	109	-	111	N	M	Bilddatei-Folgenummer	= Seitenzahl (bei einer Seite pro Datei) Siehe hierzu auch die Erläuterung
9	6	112	-	117	N	M	Letzter Tag des Nutzungszeitraumes	Datum: TTMMJJ
10	3	118	-	120	A-N	K	Dokumentenart	HKA = Heizkostenabrechnung BKA = Betriebskostenabrechnung VDA = Verbrauchsdatenanalyse

11. P

Version 3.10								
Standard – Datenaustausch Nutzerdaten/Abrechnungsergebnisse								
Satzart P = Informationssatz EWSPG und StromPBG								
Feld	**Länge**	**von**	**-**	**bis**	**Form**		**Inhalt**	**Bemerkung**
1	1	1	-	1	A-N	M	Satzart	Abrechnungssatz ‚P'
2	5	2	-	6	A-N	M	ARGE Version Standard-DTA	Version 03.09 bis 99.99
3	10	7	-	16	N	M	Kundennummer	Nummer des Kunden, unter der er bei dem Abrechnungsunternehmen geführt wird
4	2	17	-	18	A-N	K	Schlüssel des Abrechnungsunternehmens	siehe Tabelle 'U'
5	13	19	-	31	N	M	Ordnungsbegriff des Abrechnungsunternehmens	9 Stellen: Liegenschaftsnummer 4 Stellen: Wohnungsnummer
6	20	32	-	51	A-N	M	Ordnungsbegriff des Auftraggebers	Kennung, mit der der Nutzer beim Auftraggeber geführt wird
7	6	52	-	57	N	M	Letzter Tag des Nutzungszeitraumes	Datum: TTMMJJ
							Anteil Nutzer am PBG	
8	3	58	-	60	N	K	Schlüssel Kostenart	901, 902, 910, 911, 912, siehe Tabelle K
9	10	61	-	70	N	K	Gesamtbetrag (Brutto), bei Bruttoabrechnung	8,2 Stellen
10	10	71	-	80	N	K	Gesamtbetrag (Netto), bei Nettoabrechnung	8,2 Stellen
11	10	81	-	90	N	K	Betragsanteil des Nutzers am Gesamtbetrag (Brutto/Netto)	8,2 Stellen
12	5	91	-	95	N	K	Prozentanteil des Nutzers am Gesamtbetrag	3,2 Stellen

12. Tabellen der Verschlüsselungen im Datenaustausch

12.1. Übersicht der Tabellen

Tabelle	Inhalt
B	Brennstoffarten
E	Einheiten
G	Gerätearten
K	Kostenarten
L	Steuerliche Leistungsarten
M	Energieträger für Energiemix
S	Schätzungsaufteilung und Ablesekennzeichen
T	Warmwasser-Abtrennungsarten

12.2. *Tabelle ‚B' : Brennstoffe*

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Brennstoffe
B	111	Leichtes Heizöl in Liter
B	112	Leichtes Heizöl in kg
B	119	Leichtes Heizöl lt. Uhr
B	122	Koks in kg
B	123	Holzpellets in kg
B	124	Holzpellets in Tonnen
B	125	Holzpellets in kWh
B	133	Erdgas L (leicht) in m^3
B	134	Erdgas L (leicht) in kWh
B	135	Erdgas L (leicht) in MWh
B	136	Erdgas L (leicht) in GJ
B	142	Nahwärme in kWh
B	143	Nahwärme in MWh
B	144	Fernwärme in kWh
B	145	Fernwärme in MWh
B	146	Fernwärme in GJ
B	147	Fernwärme in Tonnen
B	148	Fernwärme in m3
B	151	Flüssiggas in Liter
B	152	Flüssiggas in kg
B	153	Flüssiggas in m^3
B	154	Flüssiggas in kWh
B	164	Strom in kWh
B	165	Strom in MWh
B	173	Kokereigas in m^3
B	174	Kokereigas in kWh
B	175	Kokereigas in MWh
B	176	Kokereigas in GJ
B	193	Erdgas H (schwer) in m^3
B	194	Erdgas H (schwer) kWh
B	195	Erdgas H (schwer) MWh
B	196	Erdgas H (schwer) in GJ
B	197	Holz in Ster
B	198	Holz (lufttrocken) in kg
B	199	Holzhackschnitzel in SRm
B	200	Erdwärme
B	201	Schweres Heizöl in Liter
B	202	Braunkohle in kg
B	203	Steinkohle in kg
B	204	Bio-Gas in cbm
B	205	Bio-Gas in kWh
B	206	Strom für Wärmepumpe in kWh
B	207	Strom für Wärmepumpe in MWh
B	208	Strom für Wärmepumpe in GJ
B	209	Solar-Energie in kWh
B	211	Holzhackschnitzel in kg

12.3. Tabelle ‚E' : Einheiten

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Einheitenschlüssel
E	001	GJ
E	002	MWh
E	003	m^3
E	004	kcal
E	005	kWh
E	010	m^2 Wohnfläche
E	011	m^2 beheizte Wohnfläche
E	012	m^3 umbauter Raum
E	014	m^3 beheizter umbauter Wohnraum
E	015	**variables Textfeld** für Schlüssel
E	016	Miteigentumsanteil
E	017	m2 Nutzfläche
E	020	Anschlusswert
E	021	Zähler
E	022	Wohnung
E	023	Abrechnung
E	030	Verbrauchseinheiten (VE)
E	031	Verbrauchswerte
E	032	Striche (Venturi)
E	033	1000 J/Sec.
E	034	Personen x Monate
E	035	Personen
E	040	Prozent
E	041	Jahr
E	042	Monat
E	043	Tage
E	044	Gradtage
E	045	‰ – Anteile
E	046	Anzahl Rauchwarnmelder

12.4. Tabelle ‚G': Gerätearten

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Geräteart
G	400	Heizkostenverteiler nach dem Verdunstungsprinzip
G	401	elektronische Heizkostenverteiler
G	402	Wärmezähler gesamt für Heizung und Warmwasser
G	403	Kaltwasserzähler
G	404	Warmwasserzähler
G	405	Wärmezähler für Warmwasser
G	406	Wärmezähler für Heizung
G	407	Warmwasserkostenverteiler auf Verdunstungsbasis
G	408	Warmwasserkostenverteiler nach mechanischem Prinzip
G	409	Kondensatzähler Heizung
G	410	Kondensatzähler Warmwasser
G	411	Ölzähler
G	412	Stromzähler
G	413	Gaszähler
G	414	Rohrwärmeabgabe nach VDI2077, Beiblatt (fiktives Gerät)

12.5. *Tabelle ‚K' : Kostenarten*

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Kostenarten
K	050	Arbeitspreis Raumheizung
K	051	Netzverlust Raumheizung
K	052	Grundpreis Raumheizung
K	053	Mengenpreis Raumheizung
K	054	Eichgebühr Raumheizung
K	055	Umweltschutzkosten Raumheizung
K	056	Strom- und Regelkosten Raumheizung
K	057	Anschaffungskosten Messeinrichtungen Raumheizung
K	058	Servicekosten der Messdienstfirma Raumheizung
K	059	Arbeitspreis Warmwasser
K	060	Grundpreis Warmwasser
K	061	Mengenpreis Warmwasser
K	062	Eichgebühr Warmwasser
K	063	Umweltschutzkosten Warmwasser
K	064	Strom- und Regelkosten Warmwasser
K	065	Anschaffungskosten Messeinrichtungen Warmwasser
K	066	Servicekosten der Messdienstfirma Warmwasser
K	067	Dienstleistung
K	068	Gerätevertrag Miete
K	069	Gerätevertrag Wartung
K	070	Sonstige Leistungen
K	200	Anfangsstand
K	201	Lieferung / Rechnung
K	202	Restbestand
K	203	Brennstoffverbrauch
K	220	Betriebsstrom
K	221	Wartungskosten
K	222	Bedienungskosten
K	223	Reinigungskosten
K	224	Immissionsmessung
K	225	Kaminfeger
K	226	Tankreinigung
K	227	Servicekosten der Messdienstfirma
K	228	**variables Textfeld** HZG + WW
K	229	Brennerwartung
K	230	Gesamtkosten
K	231	Kosten HZG + WW
K	232	Kaltwasser für Warmwasser Währungseinheit/Gesamt
K	233	Kaltwasser für Warmwasser Währungseinheit/m^3
K	234	Kosten HZG
K	235	Kosten WW
K	236	Kosten Frisch- und Abwasser
K	237	Kosten Frischwasser
K	238	Kosten Abwasser
K	239	Kosten Oberflächenentwässerung
K	240	Kaltwasser Betrag
K	241	Kaltwasser Preis/m^3
K	242	**variables Textfeld** BKA
K	243	Eichgebühr Kaltwasser
K	244	Kaltwasser, Abwasser und weitere (= sonstige kalte) Betriebskosten
K	245	Frisch- und Abwasser Preis/m^3
K	246	Abwasser Preis/m^3
K	247	Trinkwasserprüfung
K	248	Wartung Kaltwasserbereich (z.B. Wasserfilter)
K	249	Kanalgebühr

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Kostenarten
K	250	Zwischenablesung
K	251	Kosten Nutzerwechsel
K	252	Kosten Schätzung
K	253	Kosten MwSt-Errechnung
K	254	**variables Textfeld direktzugeordnete Nebenkosten**
K	255	Zusätzlicher Ablesetermin
K	256	Zwischenablese- und Nutzerwechselkosten
K	257	Summe Sonderkosten
K	258	Direktkosten (Nutzer)
K	259	Weitere Betriebskosten
K	260	Nicht umlagefähige Kosten
K	300	Gerätemiete Heizkostenverteiler
K	301	Gerätemiete Warmwasserzähler
K	302	Gerätemiete Wärmemengenzähler
K	303	Gerätemiete Kaltwasserzähler
K	304	Verbrauchsanalyse
K	305	Gerätewartung Warmwasserzähler
K	306	Gerätewartung Wärmemengenzähler
K	307	Gerätewartung Kaltwasserzähler
K	308	Gerätemiete Rauchwarnmelder
K	309	Gerätewartung Rauchwarnmelder
K	310	Funktionsprüfung Rauchwarnmelder
K	311	**variables Textfeld Rauchwarnmelder**
K	400	Allgemeinstrom (nur Hausnebenkosten/Betriebskosten)
		Die folgenden Schlüssel gelten nur temporär für die Periode 2023/2024 und nur wenn entsprechende Kosten übertragen werden
K	901	Preisbremse Erdgas/Wärme (nach EWPBG)
K	902	Staatliche Hilfe Öl/Pellets/Flüssiggas
K	910	Preisbremse Strom/Heizenergie (nach StromPBG)
K	911	Preisbremse Strom/Betriebsstrom (nach StromPBG)
K	912	Preisbremse Strom/Allgemeinstrom (nach StromPBG)

12.6. *Tabelle ‚L' : Steuerliche Leistungsart*

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Steuerliche Leistungsart	Gesetz
L	00	keine steuerliche Leistungsart	---
L	11	Haushaltsnahe geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	§35a Abs.1 EStG
L	12	Haushaltsnahe geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, die nicht unter Abs.1 oder 3 fallen	§35a Abs.2 EStG
L	13	Handwerkerleistungen	§35a Abs.3 EStG

12.7. *Tabelle ‚M': Energieträger für Energiemix*

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung	
M	01	Braunkohle	
M	02	Steinkohle	
M	03	Erdöl/Heizöl	
M	04	Erdgas	
M	05	Kernenergie	
M	06	Erneuerbare Energien	
M	99	Sonstige	

12.8. *Tabelle ‚S' : Schätzungsaufteilung und Ablesekennzeichen*

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Schätz- und Aufteilungskennzeichen
S	1	Schätzung
S	2	Schätzung nach Vorjahr
S	3	Schätzung nach Normwärmeleistung
S	4	Schätzung nach Grundanteil (z. B. 1 WMZ pro Nutzeinheit)
S	5	Teilschätzung
S	6	Schätzung nach Fläche
S	7	Schätzung nach vergleichbaren Zeiträumen
S	8	Schätzung nach Durchschnittsverbrauch
S	10	nur Kostenlieferung
S	11	Hauptablesung
S	12	Zwischenablesung
S	13	Aufteilung nach Tagen
S	14	Aufteilung nach Gradtagen
S	15	Schätzung nach vergleichbaren Räumen

12.9. *Tabelle ‚T': Abtrennung*

Tabelle	Schlüssel	Bedeutung Abtrennungsschlüssel
T	310	Kaltwasser - Boiler
T	320	Pauschal - Felder (Basis sind die Gesamtkosten)
T	321	Abtrennung lt. Zähler aus Gesamtkosten
T	322	Pauschale lt. Angabe der Hausverwaltung
T	330	Summe Warmwasserzähler
T	340	Gesamtkosten
T	341	Grundkosten
T	342	Verbrauchskosten
T	350	Wärmezähler
T	352	Wärmezähler mit Grundkostenanteil
T	355	Summe Wärmezähler
T	357	Summe Wärmezähler mit Grundkostenanteil
T	358	Pauschal nach Fläche
T	370	2,5 kWh/(m³*K)*V*(tw – 10°C)
T	371	2,5 kWh/(m³*K)*V*(tw – 10°C)*1,11
T	372	2,5 kWh/(m³*K)*V*(tw – 10°C)/1,15
T	373	32 kWh/m²$_{AWohn}$*A$_{Wohn}$
T	374	32 kWh/m²$_{AWohn}$*A$_{Wohn}$*1,11
T	375	32 kWh/m²$_{AWohn}$*A$_{Wohn}$/1,15
T	376	32 kWh/m²$_{AWohn}$*A$_{Wohn}$*Gesamtzeitraum/365
T	377	32 kWh/m²$_{AWohn}$*A$_{Wohn}$*1,11*Gesamtzeitraum/365
T	378	32 kWh/m²$_{AWohn}$*A$_{Wohn}$/1,15*Gesamtzeitraum/365